

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2006

Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Grafiken	
Entwicklung der Haltungen und Bestände 1980 – 2006	
Rinder	8
Milchkühe	8
Schafe	8
Schweine	9
Zuchtsauen	9
Entwicklung der Haltungen und Bestände 1980 – 2005	
Legehennen.	10
Schlacht- und Masthühner.	10
Tabellenteil	
1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2006 nach eingeschränktem Merkmalskatalog	12
2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	14
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .	15

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkung

Methodischer Hinweis

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) wurde zum Stichtag 3. Mai 2006 eine repräsentative Viehzählung (d. h. bei einer nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Stichprobe – einstufiges geschichtetes Auswahlverfahren – von rund 20 % aller Betriebe) durchgeführt, in der die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erfasst wurden. Anders als in der Vergangenheit werden die Viehbestände seit 2003 nur noch alle vier Jahre total erhoben. Aus dieser Erhebung werden lediglich Landes- und Landes-teilergebnisse veröffentlicht. Die Erhebung verfolgt den Zweck aktuelle, kohärente und konsistente Informationen über die Zusammensetzung der Viehbestände und deren Bestandsentwicklung zu gewinnen. Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fachverbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Daten wurden postalisch oder durch persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte gewonnen. Auskunftspflichtig waren alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Darüber hinaus sind aber auch Betriebe mit weniger als der vorgenannten Fläche auskunftspflichtig, sofern sie pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten aufweisen.

Der Nicht-stichprobenbedingte Fehler wird durch rechnerische Bereinigung der geringfügigen Antwortausfälle (mit Ausnahme von nicht mehr existenten Betrieben) und Korrektur von falschen Angaben durch Plausibilitätskontrollen und Rückfragen in den Betrieben behoben. Insgesamt weist die Erhebung durch hohen Stichprobenumfang und geringe Antwortausfälle eine hohe Genauigkeit aus.

Vorläufige Ergebnisse sind im Juli 2006 veröffentlicht worden. Die endgültigen Ergebnisse folgen mit diesem Statistischen Bericht.

Die Statistik lässt zeitlich betrachtet eingeschränkte Vorjahresvergleiche ab Berichtsjahr 1950 (uneingeschränkt ab 1999) zu. Die Einschränkungen beziehen sich auf Änderungen der Periodizität, der Erhebungsmethodik, der Stichtage sowie des Merkmalsprogramms. Auch sind räumliche Vergleiche möglich. Auf europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik die Vergleichbarkeit gewährleistet. Auf nationaler Ebene ist ein Vergleich zwischen Bundesländern sowie (bis 2000) zwischen früherem Bundesgebiet und neuen Ländern (und Berlin-Ost) möglich.

Einen umfassenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Erhebung über die Viehbestände des Statistischen Bundesamtes. Dieser

findet sich unter: http://www.destatis.de/allg/d/veroe/qualitaetsberichte_landforstwirtschaft.htm

Auswertung der Ergebnisse

Rinder

Nach dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2006 wurden in Nordrhein-Westfalen 1,34 Mill. Rinder gehalten. Das waren 3,5 % weniger als im Mai 2005. Der Bestandsabbau setzte sich damit weiter fort. Auch der Bestand an Milchkühen wurde weiter reduziert auf nunmehr 363 672 Tiere (-18 850 bzw. -4,9 %). Gegen diesen Trend konnten lediglich die Kategorien von Rindern, die ausschließlich für die Fleischproduktion bestimmt sind, Zuwächse verzeichnen.

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch im letzten Jahr fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 7,1 % auf 19 967 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 4,2 % auf 9 001. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2006 auf 67 Rinder (2005: 65) bzw. auf 40 Milchkühe (2005: 41).

Schweine

Bei den Beständen an Schweinen gab es im Vergleich zum Vorjahr – das aufgrund verschiedener Faktoren als Ausnahmejahr mit sehr hohen Bestandszahlen anzusehen ist – in allen Kategorien deutliche Abnahmen. Die Erhebung fiel in die Zeit, in der in Nordrhein-Westfalen eine Schweinepest ausgebrochen war. Dadurch kam es zu Handels- und Transportbeschränkungen sowie zu Bestandskeulungen, die die Ergebnisse beeinflusst haben. So wurden Anfang Mai 2006 in Nordrhein-Westfalen 6,12 Mill. Schweine gezählt. Das entsprach einer Reduzierung gegenüber 2005 um 473 532 Tieren bzw. 7,2 %. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen lag mit einer Abnahme um 7,7 % auf 499 857 Tiere noch leicht unter diesem Wert. Die Anzahl der trächtigen Sauen war mit 367 621 um 5,8 % niedriger als im Vorjahr.

Auch bei den Schweinehaltungen zeigte sich gegenüber Mai 2005 ein Rückgang. Bei einem Minus von 10,6 % wurden noch 12 901 Betriebe mit Schweinehaltung ermittelt. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung wurde durch die stärkere Abnahme bei den Betriebszahlen im Mai 2006 weiter auf 475 Schweine gegenüber 457 im Jahr 2005 ausgedehnt.

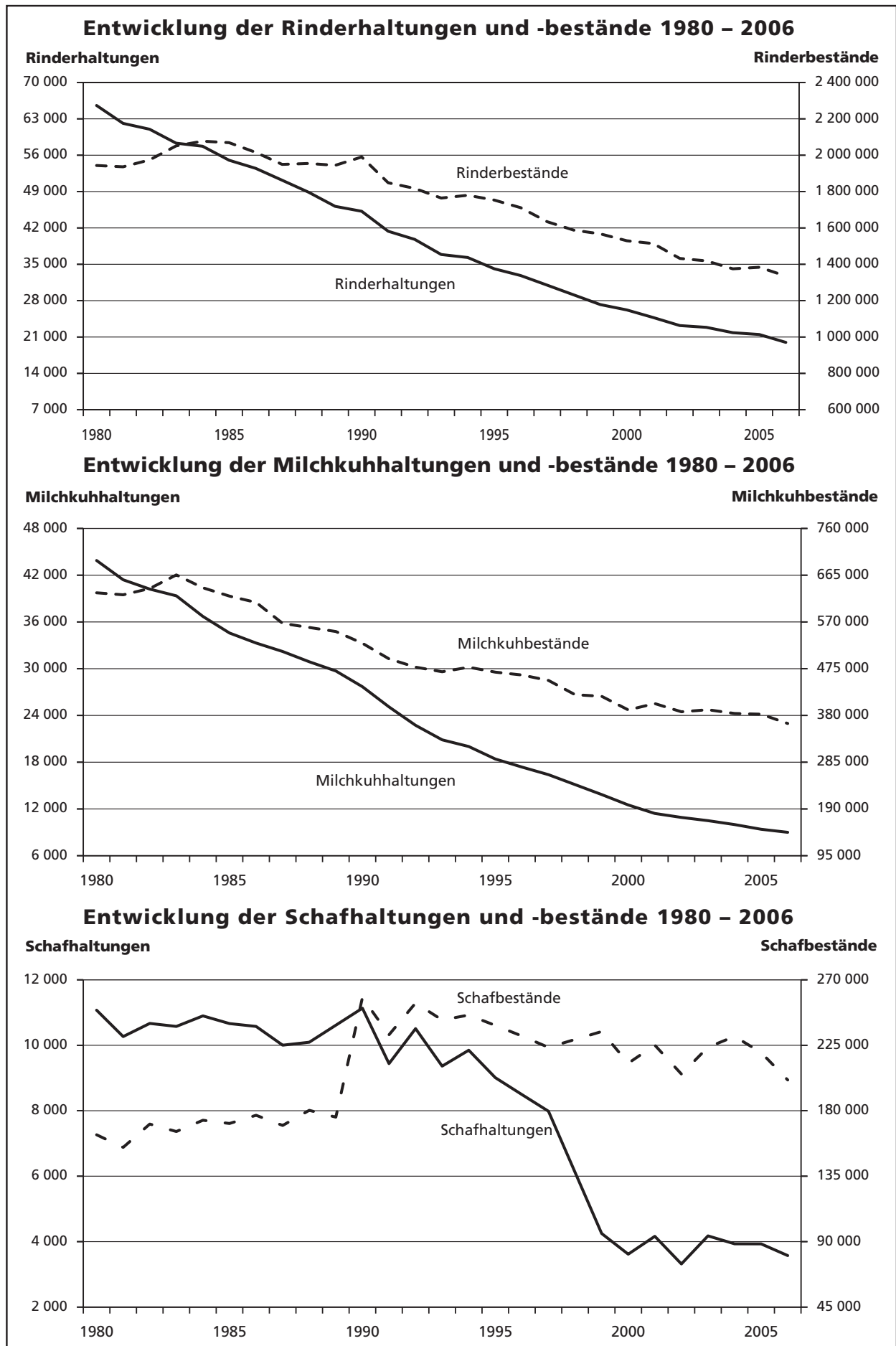
Schafe

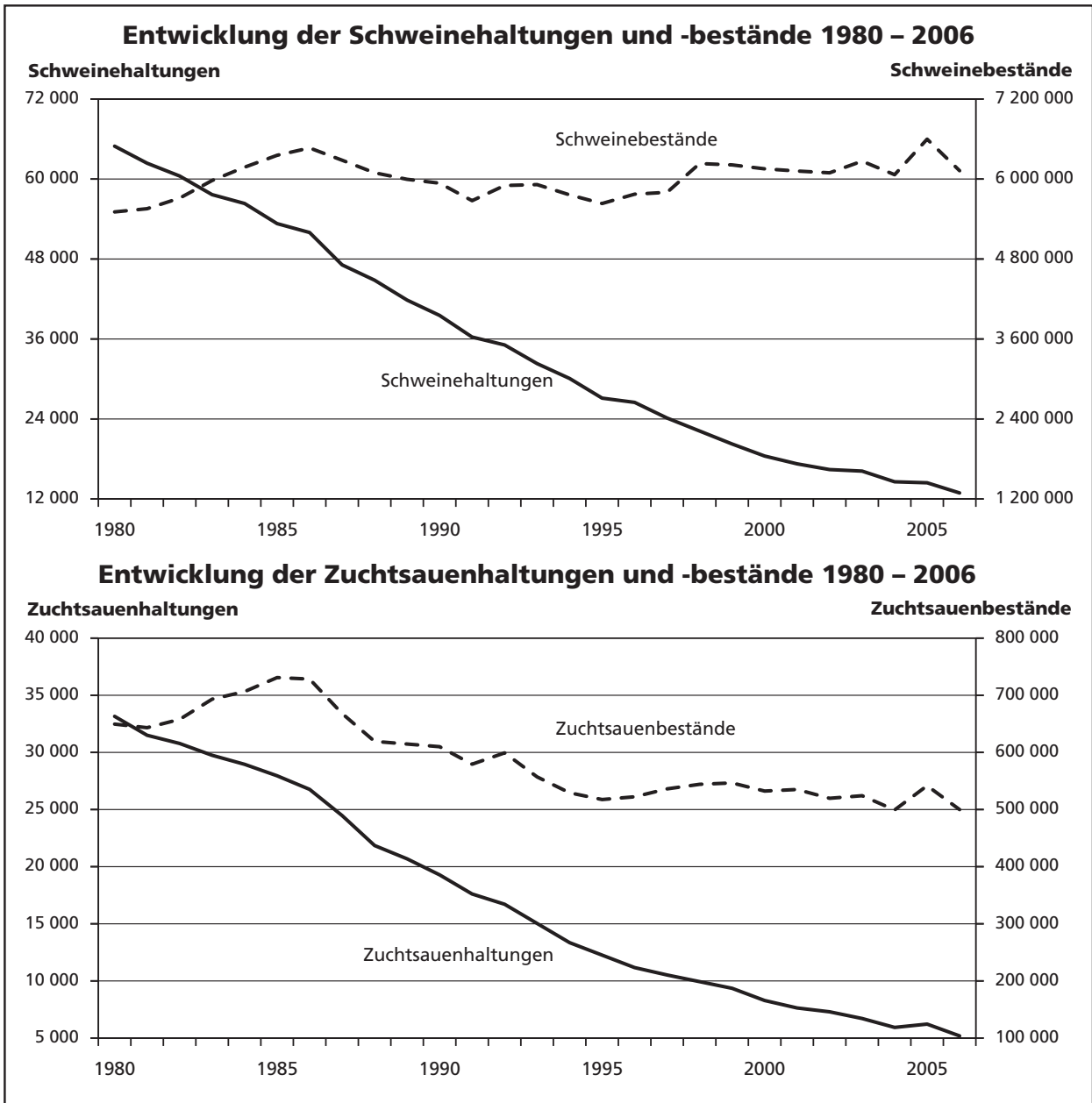
Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 2005 um 18 872 bzw. 8,6 % auf 201 135 verringert. Die Anzahl der Schafhaltungen nahm um 357 Betriebe auf nun 3 574 ab. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug wie im Vorjahr 56 Tiere.

Rinder, Schweine, Schafe im Mai 2006 und 2005				
Merkmal	Mai 2006	Mai 2005	Veränderung Mai 2006 gegenüber Mai 2005	
	Anzahl		%	
Rinder				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	221 946	237 330	-15 384	-6,5
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	230 995	240 878	-9 883	-4,1
männlich	129 411	130 847	-1 436	-1,1
weiblich	101 584	110 031	-8 447	-7,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	361 039	360 688	+ 351	+0,1
männlich	182 012	174 680	+7 332	+4,2
weiblich	179 026	186 009	-6 983	-3,8
Rinder, 2 Jahre alt und älter	521 360	544 757	-23 397	-4,3
Bullen und Ochsen	17 093	14 700	+2 393	+16,3
Färsen	66 189	70 770	-4 581	-6,5
Milchkühe	363 672	382 522	-18 850	-4,9
Ammen- und Mutterkühe	66 020	69 596	-3 576	-5,1
Schlacht- und Mastkühe	8 386	7 168	+1 218	+17,0
Rinder insgesamt	1 335 339	1 383 654	-48 315	-3,5
Rinderhaltungen insgesamt	19 967	21 482	-1 515	-7,1
darunter				
Milchkuhhaltungen	9 001	9 392	-391	-4,2
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 011	6 589	-578	-8,8
Rinder je Rinderhaltung	66,9	64,4	+2,5	+3,9
Milchkühe je Milchkuhhaltung	40,4	40,7	-0,3	-0,7
Schweine				
Ferkel	1 390 310	1 541 099	-150 789	-9,8
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 514 202	1 642 601	-128 399	-7,8
Mastschweine ¹⁾	2 713 096	2 862 658	-149 562	-5,2
Zuchtsauen ¹⁾ zusammen	499 857	541 676	-41 819	-7,7
davon				
trächtige Zuchtsauen	367 621	390 104	-22 483	-5,8
nicht trächtige Zuchtsauen	132 236	151 572	-19 336	-12,8
Eber zur Zucht ¹⁾	6 967	9 931	-2 964	-29,8
Schweine insgesamt	6 124 432	6 597 964	-473 532	-7,2
Schweinehaltungen insgesamt	12 901	14 427	-1 526	-10,6
Schweine je Schweinehaltung	474,7	457,3	+17,4	+3,8
Schafe insgesamt	201 135	220 007	-18 872	-8,6
Schafhaltungen insgesamt	3 574	3 931	-357	-9,1
Schafe je Schafhaltung	56,3	56,0	+0,3	+0,5

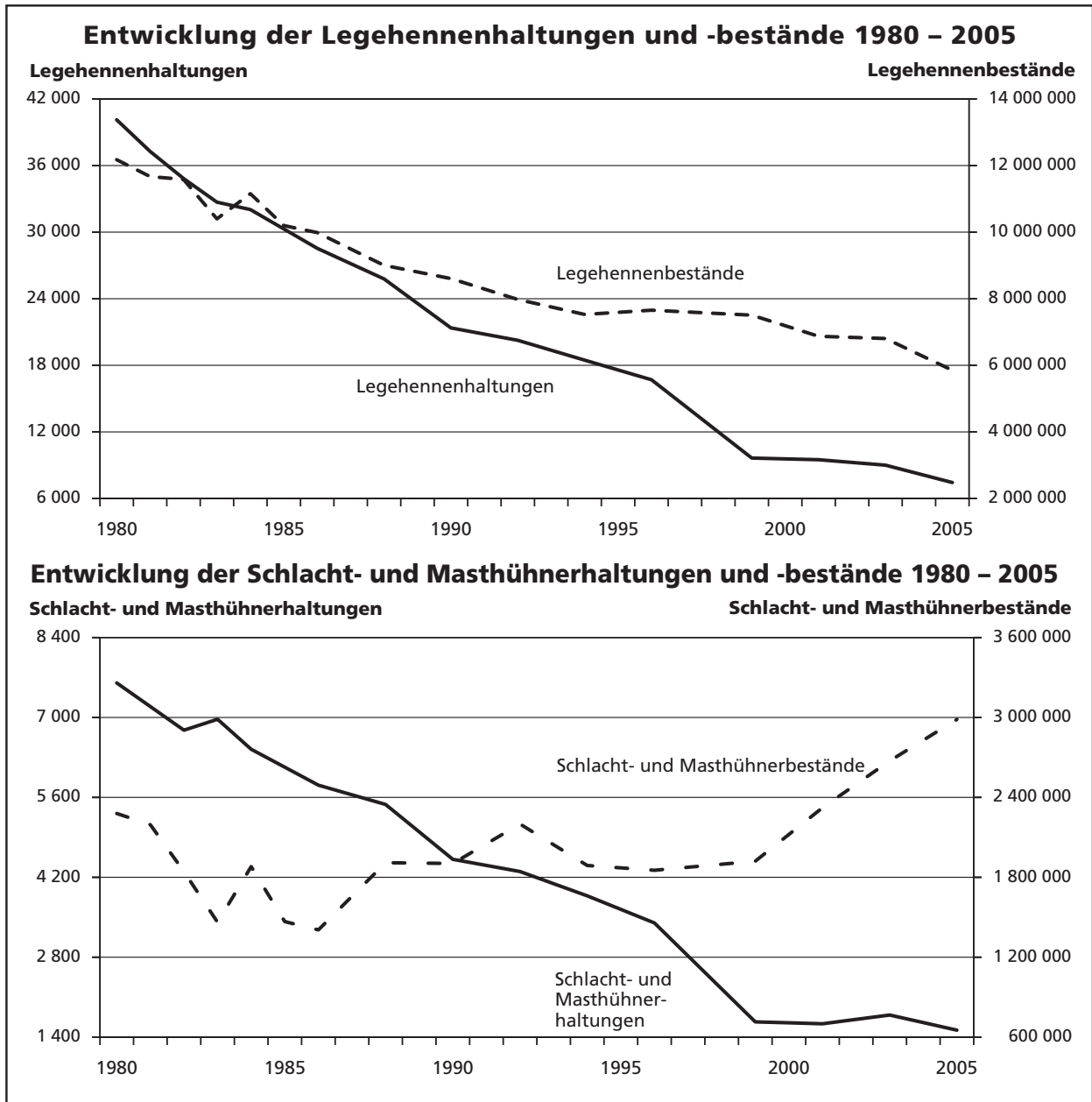
1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

Grafiken





Grafik: LDS NRW



Tabellenteil

1. Viehhaltungen und Viehbestände*) sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
			haltungen					
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2006	19 967	9 001	6 011	1 335 339	452 941	182 012	179 026

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2006	12 901	5 188	6 124 432	1 390 310	4 227 298	499 857	6 967

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						Tiere je Haltung	
		Haltungen		Bestände			Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter ²⁾	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon				
					Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne			
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6	
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3	
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8	
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0	
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3	
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0	
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4	
24	2006	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

**2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2006*)
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	Mai 2006	dagegen Mai 2005	Veränderung Mai 2006 gegenüber Mai 2005
Rinder insgesamt	442 796	892 543	1 335 339	1 383 654	-3,5
davon					
Kälber unter 1/2 Jahr alt	56 013	165 933	221 946	237 330	-6,5
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	61 029	169 965	230 995	240 878	-4,1
davon					
männlich	20 030	109 381	129 411	130 847	-1,1
weiblich	40 999	60 584	101 584	110 031	-7,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	100 231	260 808	361 039	360 688	+0,1
davon					
männlich	28 595	153 418	182 012	174 680	+4,2
weiblich zum Schlachten	6 755	16 226	22 982	31 250	-26,5
weiblich zur Zucht und Nutzung	64 881	91 163	156 044	154 759	+0,8
Rinder 2 Jahre und älter	225 522	295 839	521 360	544 757	-4,3
davon					
Bullen und Ochsen	4 609	12 485	17 093	14 700	+16,3
Färsen zum Schlachten	2 512	3 580	6 093	6 391	-4,7
Färsen zur Zucht und Nutzung	29 340	30 755	60 096	64 379	-6,7
Milchkühe	161 642	202 030	363 672	382 522	-4,9
Ammen- und Mutterkühe	25 199	40 821	66 020	69 596	-5,1
Schlacht- und Mastkühe	2 219	6 167	8 386	7 168	+17,0
Betriebe mit Rinderhaltung	5 556	14 411	19967	21 482	-7,1
darunter					
mit Milchkühen	3 219	5 783	9 001	9 392	-4,2
mit Ammen- und Mutterkühen	1 734	4 277	6 011	6 589	-8,8
Schafe insgesamt	74 610	126 526	201 135	220 007	-8,6
davon					
Schafe unter 1 Jahr alt	24 352	49 607	73 959	82 983	-10,9
Schafe 1 Jahr und älter	50 257	76 918	127 176	137 024	-7,2
davon					
weibliche Schafe zur Zucht	45 907	70 651	116 558	124 915	-6,7
Schafböcke	926	1 748	2 674	3 443	-22,3
Hammel und übrige Schafe	3 425	4 519	7 943	8 665	-8,3
Betriebe mit Schafhaltung	1 059	2 515	3 574	3 931	-9,1

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	Mai 2006	dagegen Mai 2005	Veränderung Mai 2006 gegenüber Mai 2005
Schweine insgesamt	517 486	5 606 946	6 124 432	6 597 964	-7,2
davon					
Ferkel	132 485	1 257 824	1 390 310	1 541 099	-9,8
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	130 553	1 383 650	1 514 202	1 642 601	-7,8
Mastschweine	204 968	2 508 129	2 713 096	2 862 658	-5,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	96 066	1 274 080	1 370 146	1 491 350	-8,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	94 341	1 062 009	1 156 350	1 193 394	-3,1
110 kg oder mehr Lebendgewicht	14 562	172 039	186 600	177 914	+4,9
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	48 649	451 207	499 857	541 676	-7,7
davon					
trächtige Sauen	36 315	331 307	367 621	390 104	-5,8
davon					
Jungsauen	6 231	55 325	61 556	69 219	-11,1
andere Sauen	30 084	275 982	306 065	320 885	-4,6
nicht trächtige Sauen	12 334	119 901	132 236	151 572	-12,8
davon					
Jungsauen	2 971	38 847	41 819	46 559	-10,2
andere Sauen	9 363	81 054	90 417	105 013	-13,9
Eber zur Zucht	831	6 136	6 967	9 931	-29,8
Betriebe mit Schweinehaltung	1 295	11 606	12 901	14 427	-10,6
darunter					
mit Zuchtsauen	490	4 698	5 188	6 222	-16,6

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände